

DIE SICHERE LÖSUNG

Alarmanlagenzentrale complex 200H



**NEU: 2 Sicherungsbereiche
realisierbar (ab compasX 29.0)**



Der Hersteller





Zentral gesteuert – Das Herzstück die complex 200H.

Die formschöne Alarmanlagenzentrale **complex 200H** ist die Basis und das Herzstück für Ihre komplette Sicherheit mit Brief und Siegel – heute und in Zukunft.

Die **complex 200H** bietet insbesondere im privaten und kleingewerblichen Bereich Schutz:

- Vor Bränden
- Gegen Einbruch
- Gegen unbefugten Zutritt
- Gegen technische Störungen wie Wasser- oder Gasaustritt
- Per Notruf
- Per optischer und akustischer Alarmierung

Die **complex 200H** vereint alle Installationsarten:

- Konventionelle Verkabelung
- Moderne BUS-1-Technik
- Drahtlose Installation

In bestehenden Gebäuden oder Räumen, in denen keine Kabelverlegung möglich ist, wählen Sie einfach die Funkvariante.

Die Vorteile für Sie:

- Geringer Installationsaufwand
- Nahezu schmutzfreie Installation

Das Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Funktionalität ist durch die Geräte- und Systemanerkennungsnummern dokumentiert. Dies garantiert Ihnen und Ihren Kunden verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel.



Weitere Infos und Artikelnummern erhalten Sie auf der TELENOT-Website und im Produktkatalog.



Technische Detailinformationen – Alarmanlagenzentrale complex 200H.

Ein enormes Programm von über **1500 Peripheriekomponenten** wie Leser zur Zutrittskontrolle, Bewegungsmelder, Touch-Bedienteile in unterschiedlichen Designvarianten sowie technische Melder lässt sinnvolle und formschöne Lösungen entstehen.

Zur **Fernalarmierung** kann eine TELENOT-Übertragungseinrichtung eingebaut werden. Jede einzelne Meldung kann im Klartext auf unterschiedlichsten Wegen übertragen werden.

Mit dem **Funk-Gateway FGW 210** kann die complex 200H zu einer Funk-Alarmanlage erweitert werden. Am Funk-Gateway FGW 210 sind **bis zu 100 Funk-Komponenten** und acht mobile Bedienteile betreibbar. Alle Komponenten arbeiten bidirektional.

In Verbindung mit der **Alarmanlagen-App BuildSec 4.0** ist die Bedienung der Alarmanlage complex 200H via Smartphone und Tablet möglich.

Sie erhalten so alle wichtigen Statusinformationen auf Ihr Smartphone. Sie sehen, wo und an welcher Stelle ein Einbruch- oder Brandalarm ausgelöst wurde oder ein Wasserschaden auftrat. Zudem stehen Ihnen **umfangreiche Smart-Home-Funktionen** zur Steuerung von Türen, Jalousien, der Beleuchtung etc. zur Verfügung.

- Busorientiertes Gefahrenmeldesystem, basierend auf dem TELENOT-Systembus com2BUS
- BUS-1 für 63 Komponenten
- 8 konventionelle Meldergruppen
- 2 Sicherungsbereiche realisierbar **NEU**
- com2BUS-Schnittstelle für Bedienteile, Lageplatableaus und anderen Peripheriegeräte
- Schnittstelle zum Anschluss von comlock-/cryplock-Lesern für Schalteinrichtung und Zutrittskontrolle
- Betrieb mit Einschalt- und Alarmverzögerung (Schleusenfunktion) möglich
- Erweiterbar mit bis zu 2 Funk-Gateways

- Erweiterbar mit
 - Türmodul comlock 410 (bis zu 16 Stück)
 - Tagalarmmodul TM2 C2B (bis zu 16 Stück)
 - Transceiver hilock 203 / 213 (bis zu 16 Stück)
 - Funk-Transceiver hilock 213 UFM (bis zu 8 Stück)
- Türmodul comlock 410 zum Anschluss von
 - comlock-/cryplock-Lesern für Schalteinrichtung und Zutrittskontrolle
 - Lesern für Tagalarm-Funktionalität
- Transceiver hilock 203 / 213 zum Anschluss von
 - Digitalem Schließzylinder hilock 2200
- 15 Transistorausgänge
- 3 Relaisausgänge
- Integriertes Netzteil
- Parametrierbar oder fernparametrierbar mit Parametriersoftware compasX
- Lötfreie Anschlussstechnik durch Federkraftklemmen

Anerkannte TELENOT-Einbruchmeldesysteme



Systemanerkennungen

complex 200H

- Einbruchmeldesystem TELENOT 5000 A S 188704 (Klasse A)
- Funk-Einbruchmeldesystem DSS2 A S 109705 (Klasse A)
- System-Gefahrenwarnanlage GWA 5000 Home Y 112902 (VdS-Home)



complex 200H

- VSÖ-Klasse GS-N 091012/09 E (Gewerbestandard niedrig)



complex 200H

- SES-EMA-RL-T2:2010-08



Registration European Quality mark



complex 200H

- EN 50131-3: Grad 2

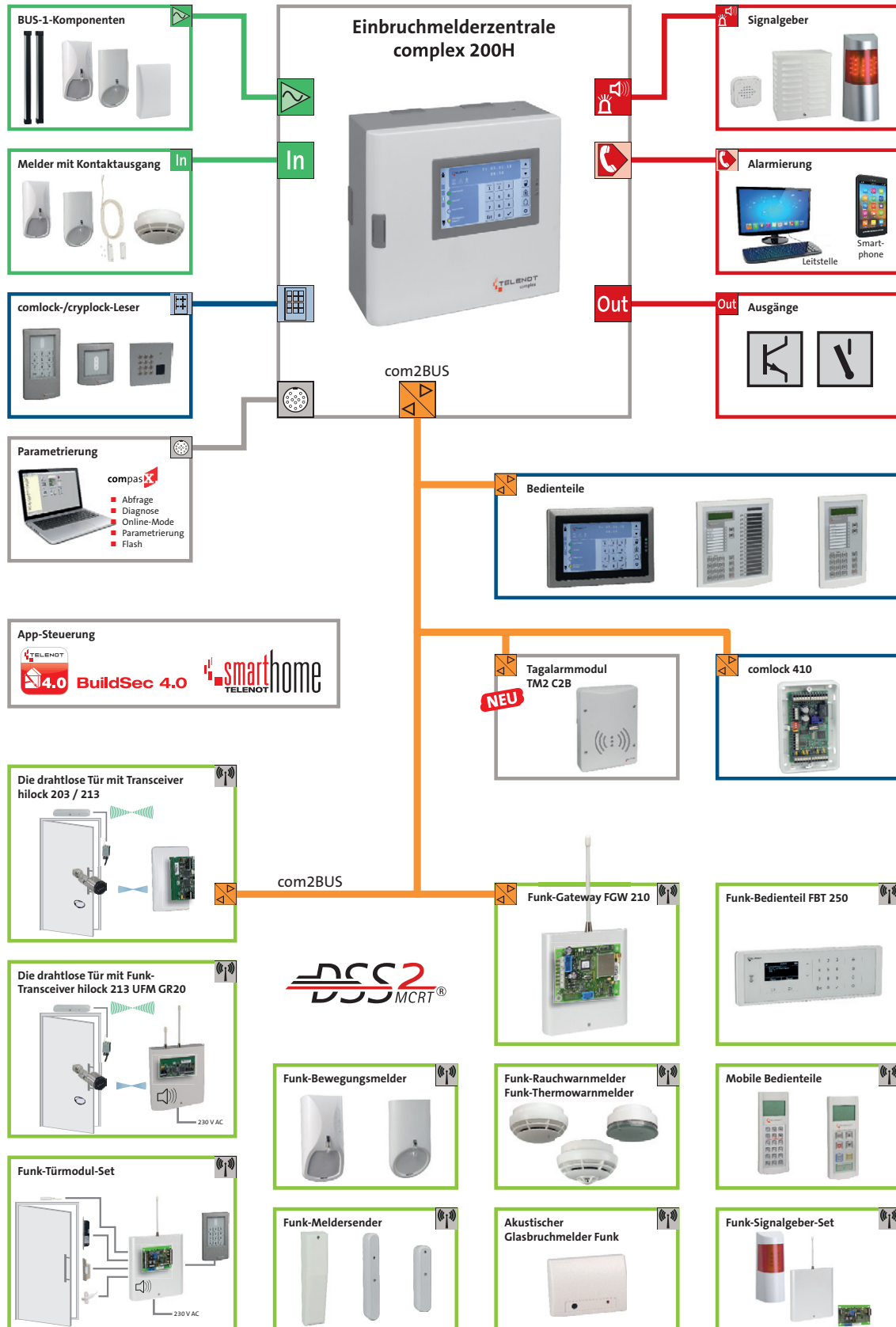



Geräteanerkennungen

complex 200H

- G 108701 (Einbruchmelderzentrale)
- G 109708 (Schalteinrichtung)

Modular aufgebaut - Alarmanlagenzentrale complex 200H



Einbruchmelderzentrale complex 200H		complex 200H	Externe Komponenten				Gesamt- zahl (max. Ausbau)
			Türmodul comlock 410	Tagalarmmodul TM2 C2B	Transceiver hilock 203/213	Funk-Transceiver hilock 213 UFM	
			max. 16 St.	max. 16 St.	max. 16 St.	max. 8 St.	
			Gesamt max. 16 St.				
Sicherungsbereiche	NEU	2					2
Meldebereiche		128					128
Leser-Schnittstelle		1	+ 1 (16)	+ 1 (16) ⑤			17
Codes	①	320					320
BUS-1		1					1
BUS-1-Adressen		63					63
com2BUS		1					1
Konventionelle Meldergruppen	②	8	+ 5 (80)	+ 5 (80)	+ 3 (48)	+ 3 (24)	88 ③
Ausgänge	Relais	3	+ 1 (16)	+ 1 (16)			19
	TA +12-V-schaltend ④	9	+ 5 (80)	+ 2 (32)		+ 1 (8)	89
	TA GND-schaltend ④	6					6
Serielle S1-Schnittstelle zur ÜE		1					1
Parallele S1-Schnittstelle zur ÜE		1					1
Funk-Gateway		2					2
Digitaler Schließzylinder hilock 2200					1 (16)	+ 1 (8)	16
App-fähig mit comXline ÜE (Alarmanlagen-App BuildSec 4.0)							
Bedienteile BT 8xx / BT 4xx		16					16
Ereignisspeicher		1365					1365
Langzeitspeicher Funk		1365					1365

- ① Die Anzahl der Codes beinhaltet die Codes für Bedienteile und Leser.
- ② Die Anzahl der konventionellen Meldergruppen beinhaltet Melderanschlüsse, Eingänge für Blockschlossanschlüsse, Riegel etc.
- ③ Mit BUS-1-Meldergruppenmodulen lassen sich die konventionellen Meldergruppen zusätzlich erweitern.
- ④ Die Anzahl der Ausgänge beinhaltet auch die Ausgänge für Signalgeber, Spulen, LED-Anzeigen, Summerausgang etc.
- ⑤ Bei dem Tagalarmmodul TM2 C2B ist der Leser im Gehäuse integriert.

Das Bedienkonzept – Intuitiv, einfach und komfortabel.



Ob direkt an der Alarmanlage in Ihrem Eigenheim oder aus der Ferne – das von TELENOT entwickelte Bedienkonzept funktioniert.

Intuitiv, einfach und komfortabel.

Das Bedienkonzept einer TELENOT-Alarmanlage basiert auf einer intelligenten und intuitiven Menüführung. Es ermöglicht eine ebenso einfache wie komfortable Steuerung Ihrer Alarmanlage und sorgt dadurch für stetig wiederkehrende Bedienfreude.

Umfangreiche Schaltfunktionen ermöglichen die Steuerung von Komponenten der Gebäudeautomatisierungstechnik und Smart-Home-Funktionen.

FBT 250 – Das Funk-Bedienteil

Harmonisch und elegant fügt sich das neue **Funk-Bedienteil FBT 250** in die Innenarchitektur der Gebäude ein.

Die beiden Design-Ausführungen in schwarz oder weiß mit silbernem Rahmen sind modern, elegant und zeitlos.

Die kapazitive Touch-Oberfläche aus Glas steht für Wertigkeit und das OLED-Display garantiert eine brillante Wiedergabe.

Das FBT 250 ist eine Komponente des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2. Über den Funk-Gateway FGW 210 können 8 Funk-Bedienteile mit der Alarmanlagenzentrale compact easy verbunden werden.



Das FBT 250 ist mit dem German Design Award ausgezeichnet.

BT 800 – Das Touch-

Das formschöne **Touch-Bedienteil BT 800** zeichnet sich durch sein modernes Design aus. Alle Betriebszustände werden über das kapazitive Touchpanel mit Glasplatte dargestellt.

Am Display lassen sich sechs verschiedene Farbschemen, die Helligkeit und ein Energiesparmodus einstellen.

Das Touch-Bedienteil BT 800 kann in die Alarmanlagenzentrale integriert oder als Aufputz- oder Unterputzvariante abgesetzt montiert werden. Es gibt zusätzliche optionale Design-Rahmen für die Aufputz- und Unterputzvariante.



Für alle Steuerungs- und Bedienfunktionen stehen 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

- Drahtlos über das Funk-Bedienteil FBT 250
- Direkt am Bedienteil der Alarmanlagenzentrale oder abgesetzt über das Touch-Bedienteil BT 800
- Mit dem Smartphone per Alarmanlagen-App BuildSec 4.0

-Bedienteil



BT 800 integriert in Alarmanlagenzentrale



Aufputz-variante



Unterputz-variante



BuildSec 4.0 – Die Alarmanlagen-App

Die **Alarmanlagen-App BuildSec 4.0** (für iOS und Android) gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Alarmanlage im Objekt über WLAN oder auch aus der Ferne zu bedienen.

Ein hochsicherer, verschlüsselter Übertragungsweg zwischen App und Alarmanlage schützt vor Manipulation.

Sie erhalten auch in der Ferne alle wichtigen Statusinformationen auf Ihr Smartphone. Egal, ob Sie gerade bei Freunden sind, im Theater sitzen, gemütlich im Restaurant Ihr Essen genießen oder auf Auslandsreise sind.

Sie sehen, an welcher Stelle im Gebäude ein Einbruch- oder Brandalarm ausgelöst wird oder ein Wasserschaden auftritt. Damit sind Sie in der Lage, umgehend weitere Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Zudem bietet die Alarmanlagen-App BuildSec 4.0 umfangreiche Schaltfunktionen für Smart-Home-Anwendungen.



Von außen sicher und von innen geschützt – Bewegungsmelder und Magnetkontakte.

TELENOT-Bewegungsmelder comstar pro und comstar VAYO pro zur Überwachung von Innenräumen.

Die Reichweite der Bewegungsmelder beträgt je nach Typ zwischen 15 m und 25 m. Sie werden entsprechend der Raumgröße und Raumzahl positioniert.

Die Bewegungsmelder comstar pro und comstar VAYO pro erkennen infrarote Wärmestrahlung, wie sie beispielsweise vom menschlichen Körper abgestrahlt wird. Die Bewegung eines Menschen im Objekt wird über eine Spiegeloptik erkannt und durch die von TELENOT entwickelte XTRAP-Signalverarbeitung ausgewertet. So können Räume und Gebäude zuverlässig gegen Eindringlinge gesichert werden.



Für den **comstar VAYO pro** stehen verschiedene Design-Cover zur Auswahl, die im Handumdrehen per Click-Technik auf den Melder aufgesetzt werden.

Magnetkontakte und Glasbruchsensoren erkennen bereits den Versuch des gewaltsamen Öffnens, Einschlagens oder Eintretens von Fenstern und Türen. Sie geben sofort die Alarmmeldung an die Alarmanlagenzentrale weiter.

Pro Fenster ist dafür jeweils ein Magnetkontakt (Verschlussüberwachung) und ein Glasbruchmelder (Glasbruchüberwachung) notwendig. Zur Anbringung der Magnetkontakte und des Glasbruchmelders sind mechanische Arbeiten erforderlich.

Werden alle von außen zugänglichen Fenster und Türen überwacht, spricht man von einer „Außenhautüberwachung“. Zu diesem Zweck gibt es zwei Varianten der Magnetkontakte und Glasbruchmelder:



Für die Verbindung zwischen den Bewegungsmeldern und der Alarmanlagenzentrale stehen drei Installationsarten zur Verfügung:

■ **Konventionelle Verdrahtung**

Die Melder werden über ein Ausgangsrelais an konventionelle Meldelinien eingänge angeschlossen.

■ **BUS-1-Anschluss**

Die Melder werden an den BUS-1 angeschlossen.

■ **Kabellos**

Für die Installation in bestehenden Gebäuden und immer dann, wenn Wert auf eine schnelle, möglichst schmutzarme Verlegung gelegt wird, gibt es die Melder in der Funk-Variante.

Die kabelgebundene Variante

Diese Melder werden per Kabel mit der Alarmanlagenzentrale verbunden. Diese Variante eignet sich besonders für Neubauten, bei denen die Kabelverlegung problemlos möglich ist.



Kabelgebundene Variante:
Magnetkontakt MK30

Die Funk-Variante

Bei dieser Variante kann auf Kabel verzichtet werden. Die Verbindung zwischen den Meldern in Fenstern und Türen und der Alarmanlagenzentrale findet via Funk statt. So können auch Bestandsgebäude problemlos nachgerüstet oder erweitert werden.



Funk-Variante:
Meldersender MS 211

Rechtzeitig geweckt - Feuer und Rauch frühzeitig erkennen.

**TELENOT-Rauchwarnmelder und
TELENOT-Thermowarnmelder**
lassen Sie ruhig schlafen und geben
Ihnen und Ihrer Familie Sicherheit.



Sicherheit kann auch schön sein!
Die verschiedenen Designs der Brandmel-
der erlauben eine harmonische Integration
in Ihr Wohnraumdesign.

TELENOT-Rauchwarnmelder
detektieren Rauch, wie er bei Schwelbrän-
den oder offenen Bränden entsteht. Dringt
der Rauch in die Messkammer ein, erfolgt
die frühzeitige akustische Alarmierung
am Montageort (Schlafzimmer, Flur, usw.).
Zudem wird die Alarmmeldung an die
Alarmanlagenzentrale gemeldet.

Ein Rauchwarnmelder sichert eine Fläche
von rund 60 Quadratmetern bei einer Mon-
tagehöhe von bis zu sechs Metern.



Die Brandmelder werden per Funk mit der Alarmanlagen-
zentrale verbunden. Dadurch entfällt die aufwändige und
schmutzbelastete Kabelinstallation.

Die kabelgebundene Variante bietet sich für die einfache
Installation im Neubau an.

TELENOT-Thermowarnmelder
erkennen die Überschreitung eines be-
stimmten thermischen Grenzwertes und
warnen durch akustische Alarmierung am
Montageort. Die Melder eignen sich beson-
ders für kritische Bereiche, wie Bad oder
Küche. Zudem wird die Alarmmeldung an
die Alarmanlagenzentrale gemeldet.

Der Thermowarnmelder HDv 3002 TS
sichert eine Fläche von rund 40 Quadrat-
metern bei einer Montagehöhe von bis zu
sechs Metern.



Beruhigt schlafen –
mit den Rauch- und Thermowarnmeldern von TELENOT

Drei Arten der Alarmierung - Intern, örtlich und per Fernalarm.

1. Die interne Alarmierung

Sie warnt anwesende Bewohner über Gefahrenzustände wie Einbruch oder Gasaustritt. Sehr wichtig ist die interne Alarmierung bei einem Brand.

Das Signal alarmiert oder weckt die Bewohner und ermöglicht Ihnen damit die Rettung von Leben und Sachwerten.

2. Die örtliche Alarmierung

Die örtliche Alarmierung hat die Aufgabe, Einbrecher durch lautstarke akustische und optische Signalisierung zu vertreiben.

Die Nachbarn und die Öffentlichkeit werden gleichzeitig auf den Einbruch oder eine Gefahrensituation aufmerksam gemacht.

Der Signalgeber wird außen am Gebäude angebracht und kann per Kabel oder auch via Funk mit der Alarmanlagenzentrale verbunden werden.

Die kabelgebundene Variante bietet sich für die einfache Installation im Neubau an. Die Funk-Variante erlaubt eine problemlose Nachrüstung in bestehenden Gebäuden.

Bei der Funk-Variante wird der Signalgeber per Kabel mit einem universellen Funkmodul verbunden, welches innen im Gebäude anzubringen ist. Die Verbindung zwischen dem Funkmodul und der Alarmanlagenzentrale findet kabellos via Funk statt.

3. Der Fernalarm

Dieser Alarm wird über eine automatische Übertragungseinrichtung zu einer hilfeleistenden Stelle übertragen – beispielsweise zu einem Wachdienst. Diese Stelle kann dann reagieren und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen. Ebenso kann der Alarm auf ein oder mehrere Smartphones übertragen werden.



Der optisch-akustische Signalgeber von TELENOT ist mit dem Designpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Signalgeber entsprechen der Richtlinie EN 50131-4 Grand 3 und sind nach VdS-Klasse C anerkannt, der höchsten Sicherheitsklasse.

Berechtigte dürfen eintreten - Intelligente Zutrittskontrollleser.

Intelligente Zutrittskontrollleser dienen der Zutrittskontrollsteuerung an einer Tür, sowie der Scharfschaltung und Unscharfschaltung Ihrer Alarmanlage. Zudem verhindern sie das Betreten des Objekts bei scharf geschalteter Alarmanlage.

Der Zutrittskontrollleser von TELENOT kann je nach Variante mittels Codeeingabe und/oder Transponder-Chip betätigt werden. Geht einmal ein Transponder-Chip verloren, muss lediglich ein neuer Chip eingelernt und der alte gesperrt werden.

TELENOT stellt Ihnen verschiedene Varianten von Zutrittskontrolllesern zur Auswahl. Eine Variante ist der formschöne cryplock-Leser mit kapazitiver Tastatur, der neben der Tür montiert wird. Das ansprechende flache Gehäuse des Zutrittskontrolllesers cryplock fügt sich harmonisch in jede Gebäudefassade ein. Das bei Bedienung hinterleuchtete kapazitive Tastenfeld wirkt elegant und zeitlos.

Durch den vollständigen Verzicht mechanischer beweglicher Teile ist die Funktionalität bei allen Witterungsverhältnissen, insbesondere auch in den kühleren Jahreszeiten zuverlässig gegeben.



Alternativ steht der **Digitale Schließzylinder hilock 2200** zur Auswahl.

Die notwendigen mechanischen Arbeiten zum Einbau an der Tür verringern sich dabei auf ein Minimum.

Auch bei den Digitalen Schließzylindern erfolgt der Zutritt sowie die Scharfschaltung und Unscharfschaltung Ihrer Alarmanlagenzentrale einfach und bequem via Transponder-Chip. Eine Codeeingabe ist nicht möglich.

Für den **Zutrittskontrollleser cryplock** stehen verschiedene Farbvarianten zur Auswahl.



Digitaler Schließzylinder hilock 2200

Gas- und Wasser-Störungen erkennen – Kleine Aufpasser und Lebensretter.

Wassermelder

schützen Sie vor teuren Wasserschäden.

Der Wassermelder von TELENOT erkennt Wassereinträge und ansteigendes Wasser, wie beispielsweise bei einem Schlauchbruch einer Waschmaschine.

So vermeiden Sie teure und ausufernde Schäden, da Sie umgehend reagieren können. Der Wassermelder wird einfach am Boden angebracht.

Die Alarmmeldung wird an die Alarmanlagenzentrale übermittelt und akustisch signalisiert.

Die Verbindung zur Ihrer Alarmanlagenzentrale erfolgt abhängig von den Gegebenheiten drahtlos oder via Kabel.



Gasmelder

überwachen Räume, in denen Anlagen und Geräte mit brennbaren Gasen wie Propan, Methan und Butan sowie Stadtgas und Erdgas betrieben werden.

Zwei von außen sichtbare LEDs zeigen den Bereitschafts- und den Alarmzustand an. Wird die zulässige Gaskonzentration überschritten, erfolgt eine Alarmauslösung. Es ertönt ein akustisches Signal und eine rote LED am Gasmelder leuchtet.

Zudem wird die Alarmmeldung an die Alarmanlagenzentrale übermittelt.

Angeschlossen wird der Gasmelder von TELENOT abhängig von den Gegebenheiten drahtlos oder via Kabel.



Temperaturmelder

messen die Temperatur in geschlossenen Räumen.

Zwei Grenzwerte lassen sich voneinander unabhängig im Bereich von -30 °C bis +50 °C einstellen. So ist die Überwachung von Kühlräumen und Weinkellern genauso möglich wie die von Heizräumen.

Ideal für Ferienhäuser: Eine Verknüpfung und Ansteuerung von Heizungen ist bei entsprechender Installation aus der Ferne möglich.



Sie sind im Urlaub oder haben Technischen Bereitschaftsdienst?
Via App ist die Weiterleitung der Alarmmeldung optional auch auf Ihr Smartphone möglich.

Drahtloses Schalten und Steuern – Funk-Steuereinheit FST

Eine sinnvolle Ergänzung zu den TELENOT Einbruchmelderzentralen ist die **Funk-Steuereinheit FST**.

Die Funk-Steuereinheit übermittelt drahtlos Befehle eines Handsenders an einen Empfänger. Sie arbeitet bidirektional im sicheren ISM-Funkband mit 433,92 MHz.

Der Anwender kann zwischen 4 Handsendern wählen:

- **FST-HS 1**
Handsender mit einer Taste. Die Taste ist mit dem Piktogramm „Notruf“ gekennzeichnet.
- **FST-HS 3**
Handsender mit drei Tasten. Die Tasten sind mit den Piktogrammen „Scharf“, „Unscharf“ und „Notruf“ gekennzeichnet.
- **FST-HS 4/EMA**
Handsender mit vier Tasten. Die Tasten sind mit den Piktogrammen „Scharf“, „Intern-Scharf“, „Unscharf“ und „Notruf“ gekennzeichnet.

- **FST-HS 4/SF**
Handsender mit vier Tasten. Die Tasten am Handsender sind mit den Ziffern 1 bis 4 gekennzeichnet.

Die Funkbefehle der Handsender werden separat im Empfänger ausgewertet. Die kleine Bauform des Handsenders ermöglicht den universellen Einsatz, beispielsweise am Schlüsselbund, in der Hosentasche oder in der Ablage im Auto. Um der Vielzahl der Anwendungen entsprechen zu können, lassen sich bis zu 1000 Handsender in einem Empfänger verwalten.

Für den universellen



Einsatz stehen zwei Ausführungen des Empfängers zur Verfügung:

- **FST-E 210 Einbausatz**
Einbausatz für Einbruchmelderzentralen von Telenot
- **FST-E 210 im Gehäusetyt GR10**
In dem separatem Gehäuse kann der Empfänger bis zu 100 m von der EMZ abgesetzt montiert werden. Er wird über die Leser-Schnittstelle angeschlossen.



ANWENDUNGSBEISPIELE

Scharf- und Unscharfschalten einer Einbruchmeldeanlage

Mit einem Tastendruck kann der Zustand der Einbruchmelderanlage bequem z. B. vom Auto aus geändert werden. Der Befehl wird per Funk über eine Reichweite von bis zu 100 m übertragen. Über eine optische und akustische Signalisierung bekommt der Benutzer eine Rückmeldung zum Zustand der Einbruchmeldeanlage.



Selektives Ansteuern von Einfahrtstoren

Der Fahrer hat einen Handsender mit vier Tasten. Schon bei der Anfahrt an das Gebäude kann er das Einfahrtstor bequem per Tastendruck öffnen.



Auslösen eines Notrufes (z. B. Nachts in einem Tankstellen-Shop)

Bei einem Handsender mit nur einer Befehlstaste kann auch in einer Notsituation der Notruf ohne Verwechslungsgefahr ausgelöst werden. Die akustische Rückmeldung am Handsender lässt sich für diesen Anwendungsfall abschalten. Durch die kleine Bauform kann der Handsender in der Tasche verstaut werden.



Beste Zuverlässigkeit, Funktionalität und Praxistauglichkeit – mit der Funktechnologie des drahtlosen Sicherungssystems DSS2.

Erleben Sie eine Funktechnologie, die Ihre Kunden sicher schützt.

Dies dokumentiert sich in den Anerkennungen der Funktechnologie. Alle relevanten Produkte sind anerkannt von:

- VdS Schadenverhütung
- VSÖ Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs
- SES Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen

Sie tragen als Auszeichnung eine Geräteanerkennungsnummer.

Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Aus diesem Grund sind die einzelnen TELENOT-Systemkomponenten zu optimal aufeinander abgestimmten Sicherheitssystemen zusammengefasst. Je nach Sicherungs- und Gefahrenklasse ist dies in Form einer Systemnummer dokumentiert. Die Geräte- und Systemanerkennungsnummer garantiert Ihnen und Ihren Kunden verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel.

Die TELENOT-Funktechnologie verfügt über die Anerkennung nach:

- VdS-Systemanerkennung
Funk-Einbruchmeldesystem DSS2 A
S 109705 (Klasse A)
- System-Gefahrenwarnanlage
5000 Home
Y 112902 (VdS-Home)
- complex 200H
VSÖ-Klasse
P 091012/09 E (Privat Standard)

Der VdS ist ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und arbeitet zum Schutz von Leben und Sachwerten. Sowohl VdS, VSÖ als auch SES sind offizielle Organe für die Prüfung und für die Zulassung von Sicherheitsprodukten.

Höchster Bedienkomfort an allen Bedienteilen

Die Scharfschaltung und Bedienung der Anlage ist ohne Wartezeiten an den Bedienteilen mit Klartextanzeige jederzeit komfortabel möglich. Die Erkennung jeder Zustandsänderung erfolgt unmittelbar.

Höchste Praxistauglichkeit – Service-Tools für die Planung, Installation und Wartung

Die Funktechnologie DSS2 verfügt über herausragende Projektierungs- und Service-Tools, die der Fachbetrieb mit der Parametriersoftware compasX einfach nutzen kann.

- Im Projektierungsmodus kann der Techniker die Verbindungsqualität an jeder Komponente via LED ablesen. Das garantiert die einfache Ermittlung und optimale Auswahl des Standorts für jede Komponente mit nur einer Person. Das spart in der Praxis Zeit und Geld. Ebenso ist im Rahmen der Wartung eine echte Einmannrevision gewährleistet.
- Sendehäufigkeit jeder Komponente wird angezeigt
- Batteriekapazität für jede Komponente wird angezeigt
- Beim Einsetzen eines neuen Batteriepacks wird der Wert der Anfangsspannung gespeichert
- Werkscodierung jeder einzelnen Komponente mit einem Codevorrat von über 16 Mio. (jede Komponente ist ein Unikat)

Wählbarkeit der Betriebsarten

Entsprechend der Anforderungen des Kunden oder versicherungstechnischer Anforderungen kann der Betreiber zwischen Betriebsarten wählen:

- VdS-Klasse A
- VdS Klasse Home
- Energiesparend
- Kundenspezifisch

12 Arbeitskanäle mit großer Bandbreite sorgen für maximale Funkstabilität

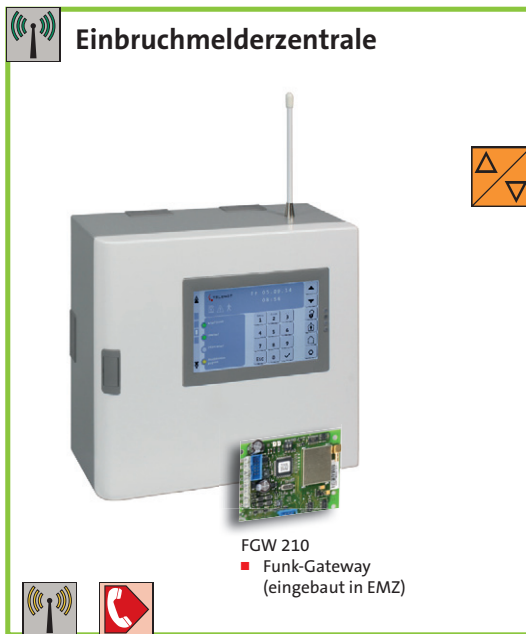
Die Funktechnologie DSS2 arbeitet mit der MCRT® – multi-channel-receiving-technology. Genutzt wird das zur Funkübertragung optimal geeignete ISM-Band (Industrial Science Medicine) bei 433,05 bis 434,90 MHz. In diesem Frequenzbereich arbeitet TELENOT in einem eigens definierten optimal angeordneten Kanalraster mit 12 Arbeitskanälen.

Das DSS2 arbeitet stets auf 3 von 12 Arbeitskanälen, die so angeordnet sind, dass jeweils eine optimale Verteilung auf dem Frequenzband gegeben ist. Damit wird eine Überlagerung durch Fremdeinflüsse bestmöglichst vermieden. Sind alle 3 aktuellen Arbeitskanäle überlagert, wechselt das System automatisch auf das nächste freie Kanal-Triplett.

Insgesamt stehen 4x3 physikalisch optimal angeordnete Arbeitskanäle zur Verfügung. Durch diese Form der Nutzung des Kanalrasters ist eine maximale Funkstabilität gewährleistet. Der RSSI-Feldstärkeindikator überwacht die 12 Arbeitskanäle permanent.

Professionelles Energiemanagement für eine lange Batterielebensdauer

Die Lebensdauer des Batteriepacks beträgt typisch 2 Jahre. Sie ist abhängig von der gewählten Betriebsart. Durch die Tatsache, dass TELENOT einen Batteriepack mit vorkonfektionierter Steckbuchse für die optimale Kontaktierung mit der Komponente verwendet, erhöht sich die Qualität und Zuverlässigkeit nochmals.

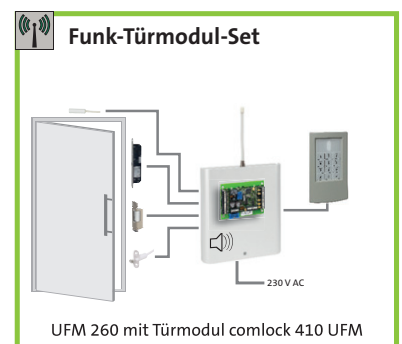
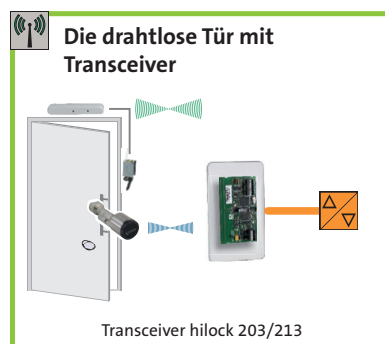
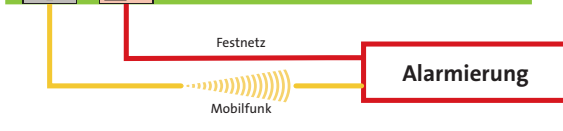
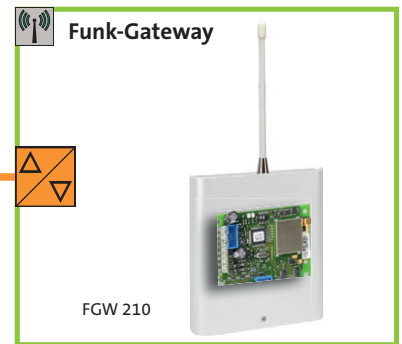


DSS2^{MCRT}

An den com2BUS der EMZ können 2 Funk-Gateways angeschlossen werden.
1 eingebaut in EMZ + 1 abgesetzt am com2BUS oder
2 abgesetzt am com2BUS

smarthome
TELENOT

TELENOT 4.0 BuildSec 4.0





Die Alarmanlage von TELENOT.
Schützt. Schön. Smart.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns.

Kontakt Deutschland:

TELENOT ELECTRONIC GMBH

Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-400
Telefax +49 7361 946-440

info@telenot.de
www.telenot.de

Kontakt Österreich:

TELENOT ELECTRONIC
Vertriebs-Ges.m.b.H.

Josef-Haas-Straße 3
4655 Vorchdorf
AUSTRIA

Telefon +43 7614 8258-0
Telefax +43 7614 8258-11

info@telenot.at
www.telenot.at

Kontakt Schweiz:

TELENOT ELECTRONIC AG

Neumühlestrasse 42
8406 Winterthur
SWITZERLAND

Telefon +41 52 544 17 22
Telefax +41 52 544 17 25

info@telenot.ch
www.telenot.ch

Kontakt Luxemburg:

marco zenner s.à r.l.
Offizieller Distributor TELENOT

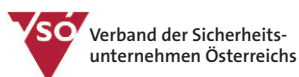
2b, Zone Industrielle Zare Est
4385 Ehlerange
LUXEMBOURG

Telefon +352 44 15 44-1

telenot@zenner.lu
www.zenner.lu



Zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001
Nr. S 897069



Verband Schweizerischer
Errichter von Sicherheits-
anlagen



Registration
European
Quality mark